

ÄTHIOPIEN **Trekking im ursprünglichen Süden von Äthiopien**

Entdeckungsreise mit Trekking in Gurage und im Bale-Gebirge



Sonnenuntergang im großen Afrikanischen Grabenbruch

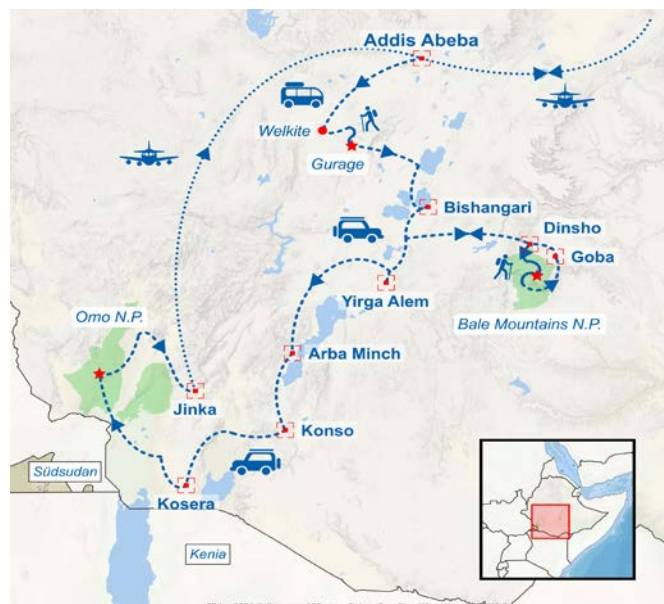
Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung und Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Kulturschock Äthiopien	5
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag in Äthiopien	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	12
Länderinformation	13
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	14
Buchung und Zahlungsmodalitäten	16

Höhepunkte der Reise

- Drei-Wöchige Reise in den kulturell vielfältigen Süden Äthiopiens mit Trekking, vielen Wanderungen, Tierbeobachtungen und Kennenlernen der unterschiedlichen Völker und Stämme
- Viertägige Wanderung im Gurage-Gebirge, mit Übernachtungen in authentischen, kleinen Familienpensionen
- Siebentägiges Trekking durch das Bale-Gebirge, zweithöchstes Massiv Äthiopiens und Heimat des äthiopischen Wolfes
- Fahrt in den wenig besuchten Omo-Nationalpark mit Tierbeobachtungen bei Pirschfahrten und Wanderungen
- Höhepunkte der Reise sind auch die Besuche und Zusammentreffen mit den vielen unterschiedlichen Völkern und Stämmen, welche die kulturelle Vielfalt des Süden von Äthiopien ausmachen
- Besuch bei den Konso und den Hamar, in deren Dörfer wir übernachten und Zeit zum Kennenlernen haben
- Kleine Gruppe mit einheimischem, deutschsprachigen Reiseleiter und österreichischem Bergwanderführer

TAG	PROGRAMM
1	Ankunft in Addis Abeba und Stadtbesichtigung
2	Fahrt über Welkite in die Gurage Berge - Start des 1. Trek
3	Trekking nach Merkorkor
4	Trekking nach Yeshi Harar
5	Ende des 1. Trek in Agena und Fahrt zum Langano-See
6	Fahrt ins Bale Gebirge
7	Start des Treks im Bale Gebirge - zum Sodota Wolfcamp
8	Wolfpirsch im Morgengrauen und Trek nach Wasayama
9	Besteigung des Mount Batu (4307 m)
10	Weites Panorama am Tullu Dimtu (4377 m)
11	Die bizarren vulkanischen Felsnadeln von Rafu
12	Abstieg in den Wald von Harenna
13	Ende des Trekking und Fahrt nach Goba
14	Fahrt nach Yirga Alem im Rift Tal
15	Kaffee-Zeremonie und Fahrt nach Arba Minch
16	Zu Besuch bei den Konso
17	Fahrt zu den Hamer im Omo Tal
18	Tageswanderung zum Berg Uri
19	Fahrt zum Omo Nationalpark und Wanderung
20	Safari im Omo Nationalpark
21	Fahrt durch den Südwesten von Äthiopien nach Jinka
22	Rückflug von Jinka nach Addis Abeba und Heimflug



Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Oktober-November
- 22 Tage Rundreise durch Süd-Äthiopien
- 4 Tage Trekking im Gurage-Gebirge mit Übernachtungen in einfachen Familienpensionen
- 7 Tage Zelt-Trekking im Bale-Gebirge
- Weitere Wanderungen im Zuge von Besichtigungen und Tierbeobachtungen (z.B. im Omo Nationalpark)
- Alle Fahrten in privaten Geländewagen und Minibus
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise ab 6 bis maximal 12 Teilnehmer
- Reiseleitung durch österreichischen CLEARSKIES Berg(Wander)Führer und einheimischen, deutschsprachigen Reiseleiter

Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 6 TEILNEHMER
09.10. – 30.10.2027	€ 4.980,-

Die Preise gelten ab/bis Äthiopien (exkl. Internationalem Flug).
Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. Internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 280,-

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen

Alle Touren mit CLEARSKIES Reiseleitung durch österreichischen Berg(Wander)Führer

Weltweite Aufforstungsprojekte mit CLEARSKIES

Wir pflanzen weltweit Bäume. Diese schützen vor Bodenerosion, schaffen Lebensräume und speichern CO₂.



tree-nation.com

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- **Reiseleitung durch österreichischen BergWanderFührer von CLEARSKIES**
- Einheimischer, deutschsprachiger Reiseleiter
- Erfahrene einheimische Mannschaften: lokale Bergführer, Küchenmannschaften und Lasttiere mit Treibern zur Beförderung des Hauptgepäcks bei den Trekkingtouren
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.*

Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in ausgewählten, sauberen Hotels und einfachen Pensionen während der Rundreise (Basis Doppelzimmer mit Frühstück, lokaler Standard)
- Im Gurage-Gebirge Übernachtungen in einfachen Familienpensionen - kein Einzelzimmer möglich
- Während dem Trekking im Bale-Gebirge und im Omo N.P. Übernachtung in geräumigen Zelten (*jeweils 2 Teilnehmer im 3-Mann-Zelt*)
- Vollpension während der Reise laut Detailprogramm

Transporte und Transfers

- Flughafentransfer in Addis Abeba
- Alle Transporte und Transfers in privatem Minibus bzw. Geländewagen laut Detailprogramm
- Inlandsflug Jinka - Addis Abeba
(siehe auch weiter unten bei nicht enthaltenen Kosten)

Permits und Bewilligungen

- Alle notwendigen Trekkingpermits und Nationalparkgebühren
- Eintritte und Besichtigungen laut Detailprogramm

Weltweite Aufforstungsprojekte

- Mit Ihrer Buchung unterstützen Sie weltweite Aufforstungsprojekte im Ausmaß der CO₂-Belastung dieser Reise!

Im Preis nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug nach Addis Abeba
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
Sofern Sie einen internationalen Flug nach Addis Abeba mit Ethiopian Airlines buchen, ist der Inlandsflug Jinka - Addis Abeba in unserem Preis inklusive. Falls Sie mit einer anderen Fluglinie nach Addis Abeba fliegen, müssen wir einen geringfügigen Aufpreis für den Inlandsflug verrechnen. Gerne beraten wir Sie hier persönlich.
- Visum: ca. € 60,-
Sie erhalten das Visum bei Ankunft am Flughafen Addis Abeba.
- Reiseversicherung - kann über CLEARSKIES abgeschlossen werden
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder für die einheimischen Mannschaften
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 280,- inklusive Einzelzelt
Bei Verfügbarkeit kann in den Hotels ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Im Bale Nationalpark



Hängebrücke bei Gurage



Dorf in Gurage



Traditionelle Kaffeezeremonie

ALPINTECHNISCH: mittel



Keine wesentlichen alpinotechnischen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich und werden vorausgesetzt. Unsere Tour verläuft sowohl auf guten, breiten Wanderwegen sowie kleineren, ausgetretenen Pfaden ohne alpinotechnische Schwierigkeiten, die auch für unsere Esel-Karawane gangbar sind.

Im **Bale-Gebirge** erwarten uns einzelne, kurze steile An- und Abstiege. Die Wege führen meist durch grasbewachsene Hänge, teilweise sind auch steinige Passagen und etwas ausgesetztere Passagen zu bewältigen.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Im **Bale Gebirge** sind Aufstiege bis maximal ca. 800 Höhenmeter am Tag geplant, Abstiege bis max. 1200 Höhenmeter am Tag, die meisten Auf- und Abstiege sind kürzer. Meistens handelt es sich hierbei um eine Abfolge von kürzeren Auf- und Abstiegen am Seneti-Plateau.

Die mit ca. 22 Kilometern längste Etappe der Reise führt am 10. Tag über das Seneti-Plateau auf den Mount Dimtu (4377 m) und weiter zu unserem Lagerplatz bei den Felsnadeln von Rafu. Diese Etappe kann bei Bedarf am Weg der Lasttier-Karawane abgekürzt werden.

Die Gehzeiten können bei den Trekkingetappen bis zu 8 Stunden am Tag betragen, meistens sind die Etappen aber kürzer.



Abendstimmung im äthiopischen Rift-Tal



Die Felsnadeln von Rafu

Höhenakklimatisierung

Äthiopien ist ein gebirges Hochland. Im Verlauf dieser Reise bewegen wir uns durchgehend auf Höhen von ca. 2000 bis 2500 Meter. Im Bale-Gebirge erreichen wir im Laufe unserer Trekkingtour Höhen von bis zu 4300 Metern. Da wir diese Höhen erst im Zuge der zweiten Trekkingtour erreichen und unserer Schlafhöhen kontinuierlich steigern werden, sollten kaum Höhenprobleme auftreten. Die Schlafhöhen im Bale-Gebirge liegen zum Teil um 4000 Meter.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen, die Reise genießen zu können.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (äthiopisch oder österreichisch) vertrauen und folgen!



Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Trekkingreise ist für Bergsteiger, die regelmäßig (Ausdauer-)Sport betreiben, auch ohne vorherige Akklimatisierung gut machbar. Sie sollten im Alpenraum Wandertouren mit 800 bis 1200 Höhemeter regelmäßig unternehmen und auch vor etwas längeren Touren nicht zurückschrecken.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Seedaler beim Langano-See

Bitte beachten Sie, dass wir in Äthiopien ein – wenn auch aufstrebendes – dennoch armes und in unseren Augen wirtschaftlich unterentwickeltes Land bereisen. Es gibt im Vergleich zu Westeuropa große Mentalitätsunterschiede, mit denen man als Tourist auch konfrontiert wird. Die Gesellschaft ist nicht so leistungsorientiert, das Heute ist wichtiger als das Morgen und auch Pünktlichkeit und genaue Planung haben einen weniger großen Stellenwert – „Die Uhren ticken anders“.

Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und auch etwas Gelassenheit, falls die zeitlichen Abläufe in Äthiopien nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. ab und an schwer nachvollziehbar sind. Das Programm beinhaltet ausreichend Zeitpuffer und in der Regel werden wir die Tagesprogramme erfüllen können.

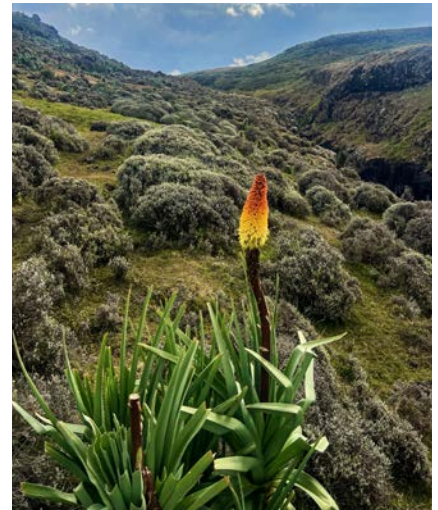
In Äthiopien wird oftmals gebettelt, vor allem Kinder, aber auch junge Erwachsene erwarten sich von Touristen Geschenke oder sogar Geld. Wir bitten Sie, dies nicht zu unterstützen und keine (auch nicht gutgemeinte) Geschenke am Wegesrand zu verteilen. Entsprechend bitten wir unsere Teilnehmer, Kindern weder Süßigkeiten wie z.B. Müsli-Riegel oder Schokolade oder auch Stifte zu schenken. Speziell Kinder machen sich einen regelrechten Sport daraus, von Touristen „Irgendetwas“ zu bekommen.

Das Betteln offensichtlich notdürftiger Erwachsenen ist hingegen eine gesellschaftlich anerkannte und nicht negativ behaftete Sache – ein (leider) wichtiger Bestandteil des Sozialsystems.

In Äthiopien wird für nahezu jede Leistung ein Trinkgeld erwartet, auch wenn in unserem Verständnis die Leistung durch ein Gehalt abgegolten sein sollte. Dies ist jedoch nicht immer der Fall, viele Leistungsträger (z. B. Kofferträger) sind von Trinkgeldern abhängig. Insofern ist es wichtig, immer ein paar kleine Scheine zur Verfügung zu haben.



Hirte



Afro-Alpine Vegetation im Bale-Gebirge

Komfort: Zelttrekking und Mittelklassehotels



In **Addis Abeba** sowie in den weiteren Städten und Ortschaften unserer **Rundreise** schlafen wir in zumeist komfortablen und ausgewählten 3-4* Hotels (lokaler Standard) auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück. Die Zimmer sind sauber und bieten WC und Bad bzw. Dusche. Manche Unterkünfte bieten eher einen authentischen, afrikanischen Charme und Flair, je nach Verfügbarkeit.

Nahezu sämtliche Mahlzeiten sind in unserem Preis inkludiert (Großteil der Reise Vollpension, siehe auch die genauen Auflistung der Mahlzeiten in unserem Detailprogramm) und werden zum Teil im Hotel bzw. auch in örtlichen Restaurants eingenommen.

Während dem **Trekking in Gurage** übernachten wir in Familienpensionen. Es wird in einem Gemeinschaftsraum übernachtet, (Matratzen am Boden, einfaches WC). Größere Gruppen werden eventuell auf zwei benachbarte Familienpensionen aufgeteilt. Einzelzimmer können nicht gestellt werden.

Während der **Trekkingtour im Bale Nationalpark** wird in geräumigen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich jeweils ein 3-Mann-Zelt. Einfache Schlafmatten aus Schaumstoff werden gestellt, eine zusätzliche (aufblasbare) Iso-Matte wird empfohlen. Ein warmer Schlafsack wird benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Es gibt keine Duschmöglichkeiten, im Nationalpark gibt es aber ab und an Bäche oder Seen die eine Möglichkeit für eine gelegentliche Wäsche bieten. Bitte verwenden Sie hierzu biologisch abbaubare Seife/Shampoo. In den Lagern stehen Toilettenhäuschen mit einfachen Latrinen (Loch im Boden) zur Verfügung.

Während der Trekkingtouren bieten wir Vollpension. Die warmen **Mahlzeiten** (Frühstück, Abendessen) werden von unserem Küchenteam zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Die abwechslungsreichen Gerichte sind dem europäischen Gaumen angepasst und sehr schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.



Äthiopische Wölfe am Seneti-Plateau



Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe und anschließend ein Hauptgericht mit Reis, Nudeln, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette meist nur während der ersten Tage.

Das Mittagessen wird meist in Form eines Lunchpaketes am Morgen eingepackt und während der Tagesetappe verzehrt.

Vegetarische Verpflegung ist kein Problem. Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen bzw. eventuell Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten haben, lassen Sie es uns dies bitte bei Buchung wissen. Wir werden dies entsprechend berücksichtigen.

Strom: Während der mehrtägigen Trekkingtouren (maximal 7 Tage) gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder andere elektronischen Geräte aufzuladen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks. Vor und nach den Trekkingtouren übernachten wir in Hotels, in denen Akkus und Powerbanks wiederum aufgeladen werden können. Auf Grund der unterschiedlichen Stecker empfehlen wir die Mitnahme eines Reiseadapters.



Abschiedessen am Trek

Ein typischer Trekkingtag in Äthiopien

Am Morgen wachen wir gegen 6 Uhr auf, noch vor dem Sonnenaufgang. Teilweise kann es schon am Vormittag zu Wolkenbildung kommen, deshalb ist ein früher Start oftmals von Vorteil!

Das Hauptgepäck, welches von der Mannschaft (Lasttiere) übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr serviert wird. So kann die Mannschaft sich bereits an das Abbauen der Zelte machen. Die Gruppe startet nach dem Frühstück – so gegen 8 Uhr – in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen.

Für die Mittagsmahlzeit erhalten die Teilnehmer nach dem Frühstück ein Lunchpaket, welches eingepackt und im Zuge einer Pause verzehrt wird. Beim Erreichen des nächsten Zeltplatzes am Nachmittag ist das Lager zumeist schon aufgebaut. Man erhält sein Gepäck und kann sich im Schlafzelt ausrasten oder im Gemeinschaftszelt einfinden, um sich bei einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen zu stärken.

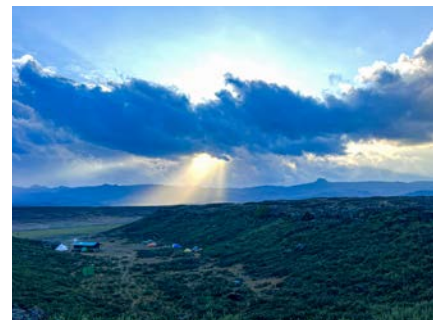
Je nach Lagerplatz und Tagesetappe wird am Nachmittag noch eine kurze Wanderung in der Umgebung unternommen, um die Umgebung zu erkunden. Teilweise lagern wir auch in bzw. neben kleinen Siedlungen und Dörfern, die man erkunden kann.

Am Abend, etwa gegen 19 Uhr, wird gemeinsam zu Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor man sich recht bald in die Schlafzelte zurückzieht.

Während der ersten **Trekkingtour im Gurage-Gebirge** übernachten wir in kleinen, einfachen Familienpensionen, die sich in einer Siedlung befinden. Die Etappen sind verhältnismäßig kurz, so dass genügend Zeit zur Verfügung steht, um am Nachmittag die Ortschaft und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden und einzigartige Begegnungen zu erleben.



Hareenna-Wald im Bale Nationalpark



Abendstimmung im Bale Nationalpark

Tag 1: Ankunft in Addis Abeba und Stadtbesichtigung

Ankunft am internationalen Flughafen in Addis Abeba („Neue Blume“), der Hauptstadt Äthiopiens, am frühen Morgen. Wir werden am Flughafen in Empfang genommen und fahren zu unserem Hotel, wo Zimmer auf uns warten und wir uns etwas ausrasten können.

Nach einem Mittagessen im Hotel tauchen wir heute schon in die exotische Welt Äthiopiens ein und besuchen das Nationalmuseum, wo wir einen Überblick der reichen Geschichte des Landes bekommen, bis zurück zu den Überresten des ersten Hominiden „Lucy“, der hier ausgestellt sind. Das ebenfalls sehr interessante ethnologische Museum, eingebettet in den üppigen Gärten des ehemaligen Palastes von Haile Selassie, letzter Kaiser Äthiopiens, bietet eine interessante und schön aufbereitete Einführung in die vielen Völker und Traditionen des Landes. Wir besichtigen heute außerdem die Dreifaltigkeitskathedrale und fahren am späten Nachmittag zu einem traditionellen einheimischen Markt, wo wir das bunte und rege Treiben beobachten können.

Am Abend gemeinsames Abendessen, bei dem die kommenden Tage der Reise besprochen werden.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Addis Abeba - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Fahrt über Welkite in die Gurage Berge - Start des 1. Trek

Morgens verlassen wir Addis Abeba in Richtung Südwesten. Gegen Mittag erreichen wir die kleine Stadt Welkite wo wir Mittagessen werden. Anschließend geht es weiter in das nahe Gurage Gebirge zum Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung. Wir treffen auf unsere lokale Begleitmannschaft, verladen unser Gepäck auf die Lasttiere (Esel) und wandern binnen ca. 2-3 Stunden bis zum kleinen Dorf Chebo Mariam, das auf ca. 2400 Meter oberhalb einer Schlucht liegt. Hier übermachten wir in einer kleinen, einfachen Familienpension.

🚗	FAHRT	ca. 170 km, 3,5 Std
🕒	GEHZEIT	2-3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Chebo Mariam - PENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Trekking nach Merkorkor

Unsere heutige Tageswanderung führt von Chebo Mariam nach Westen, oberhalb der eingeschnittenen Schlucht. Unser Weg führt durch Felder und kleine Weiler. Wir haben die Gelegenheit die freundlichen Einwohner zu besuchen und lernen ihre Kultur kennen.

Das Volk der Gurage ist landesweit bekannt für seinen Unternehmergeist, seine reiche Kultur und Gastfreundschaft. Lebensgrundlage der Gurage ist nach wie vor die Enset-Pflanze, die in dem fruchtbaren, hügeligen Hochland prächtig gedeiht.

Am Nachmittag erreichen wir das kleinen Dorf Merkorkor (ca. 2200 m), wo wir uns wiederum in einer einfachen Familienpension einquartieren.

🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Merkorkor - PENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Trekking nach Yeshi Harar

Wir verlassen Merkorkor und steigen ab in die Schlucht. Auf einer Hängebrücke überqueren wir den Bach und steigen im Wald wiederum gemächlich auf. Bald erreichen wir die kleine Stadt Hawariat, landesweit bekannt für ihre schmackhaften Avocados sowie den hier gedeihenden äthiopischen Kaffee.

Nach einem weiteren Anstieg erreichen wir das abgelegene Dorf Yeshi Harar (ca. 2500 m). Hier quartieren wir uns wiederum in einer Familienpension für unsere letzte Nacht in den Gurage Bergen ein.

Am restlichen Nachmittag haben wir Zeit für einen Spaziergang oberhalb der Schlucht und im schönen Wald um die Umgebung zu erkunden.

🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Yeshi Harar - PENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Ende des 1. Trek in Agena und Fahrt zum Langano-See

Die letzte Etappe unseres ersten Treks führt von Yeshi Harar weiter nach Süden auf eine kleine Erhebung. Von dort steigen wir in die Stadt Agena ab, wo wir nach zwei Stunden Gehzeit am Vormittag ankommen und die Tour beenden.

Anschließend fahren wir mit unseren Geländewägen weiter nach Osten, lassen das Gurage Gebirge hinter uns und betreten das große Rift Tal. Am Ufer des Ziway See genießen wir ein spätes Mittagessen mit frischem Fish.

Die Weiterfahrt führt an mehreren weiteren kleinen Seen vorbei. Am Langano-See erreichen wir Bishangari, wo wir uns in einer kleinen, gemütlichen und traditionellen EcoLodge nahe des Seeufers einquartieren. Am restlichen Nachmittag können wir das Seeufer genießen und eventuell auch im See schwimmen, der angeblich frei von Bilharziose ist.

🕒	GEHZEIT	2 Std
🚗	FAHRT	175 km, 3,5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bishangari - ECOLODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 6: Fahrt ins Bale Gebirge

Heute heißt es früh aufstehen. Nach einer raschen Tasse Kaffee oder Tee starten wir im Morgengrauen in eine stimmungsvolle Wanderung, bei der wir die vielen lokalen Vogelarten entdecken werden. Auch Affen, Paviane und andere Tierarten können wir mit etwas Glück beobachten.

Im Anschluß genießen wir ein verdientes Frühstück am Ufer des Langano-See, vordem wir unsere Fahrt durch das Rift Tal fortsetzen. Wir passieren die Stadt Shashemene, biegen nach Osten ab und fahren auf das Bale Gebirge zu, wo wir unsere nächste Trekkingtour unternehmen werden.

Am späten Nachmittag erreichen wir die Ortschaft Dinsho, dem Ausgangspunkt für das Trekking. Wir befinden uns mittlerweile in einer weiten Landschaft aus Graswiesen und können mit etwas Glück Nyalas (Antilopen), Riedböcke und sogar Warzenschweie beobachten. Mit wesentlich mehr Glück können wir einen der scheuen Servale (mittelgroße Katzenart) auf der Jagd beobachten.

Heute bauen wir in der Umgebung von Dinsho das erste Zeltlager unserer Reise auf.

🕒	GEHZEIT	1- 1,5 Std
🚗	FAHRT	210 km, 5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Dinsho - ZELTLAGER (3000 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Start des Treks im Bale Gebirge - Wanderung zum Sodota Wolfcamp

Wir starten in unsere Trekkingtour im Bale Gebirge. Nach einer kurzen Anfahrt treffen wir auf unsere lokale Mannschaft, die unser Hauptgepäck übernimmt und bald starten wir in das Trekking.

Wir folgen dem Pfad bis zum Wolfcamp in Sodota, wo wir unser Lager aufbauen werden. In der Umgebung der Forschungsstation Sodota leben mehrere Wolfsrudel und es besteht hohe Wahrscheinlichkeit die endemischen, rötlichen Wölfe zu sichten. Am Nachmittag unternehmen wir in der Umgebung von Sodota einen Wanderung um die Wölfe zu beobachten.

Bei Sonnenuntergang kehren wir in unser Lager zurück wo uns ein verdientes Abendessen erwartet.

🕒	GEHZEIT	3-4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Sodota - ZELTLAGER (3400 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Wolfpirsch im Morgengrauen und Trek nach Wasayama

Auch heute früh gehen wir auf Pirschgang um die äthiopischen Wölfe zu beobachten. Das Morgengrauen ist die beste Tageszeit um die Wolfsrudel zu sichten: sie markieren ihr Territorium, begrüßen sich und warnen andere Wolfsrudel davor, in das jeweilige Gebiet des Anderen einzudringen...

Nach dem Pirschgang erwartet uns ein stärkendes Frühstück, bevor wir das Lager abbauen und in die heutige Tagesetappe starten.

Heute wandern wir in das Herz des Bale Gebirge, lassen die Wacholderwälder hinter uns und betreten eine weitgehend unberührte Landschaft vulkanischen Ursprungs und afroalpiner Vegetation. Die weite Hochebene besteht zumeist aus Seen, Moore, Graswiesen und meterhohen Riesenlobelien.

In Wasayama am Seneti-Plateau bauen wir auf 3900 Meter das bisher höchste Zeltlager unserer Reise auf.

🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Wasayama - ZELTLAGER (3900 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Besteigung des Mount Batu (4307 m)

Nach dem Frühstück wandern wir über das Saneti Plateau und durch die eigentümliche afro-alpine Heidelandschaft weiter nach Osten. Heute besteigen wir auch den 4307 Meter hohen Mount Batu, zweithöchster Gipfel im Bale Gebirge. Der Mount Batu liegt am nördlichen Rand des Plateaus, welches von erloschenen Vulkanen gesäumt ist. Die weite Aussicht über die uns umliegende Vulkanlandschaft ist beeindruckend, auch auf Grund Ihrer Leere, lediglich Wölfe und Nagetiere bevölkern die umliegende afro-alpine Landschaft.

Wir steigen in Richtung Osten ab und wandern weiter bis zum schwarzen See Gebre-Guracha, wo wir an einem schönen Platz am Seeufer unser nächstes Lager aufbauen. Eventuell bleibt am Nachmittag Zeit um die umliegenden Klippen zu besteigen und die Aussicht zu genießen.

🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Gebre G. - ZELTLAGER (3940 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Weites Panorama am Tullu Dimtu (4377 m)

Eine lange Etappe erwartet uns heute. Wir wandern von unserem Lagerplatz am Gebre Guracha über das weitläufige Saneti-Plateau nach Südwesten auf den Kegel des erloschenen Vulkans Tullu Dimtu zu, höchste Erhebung im Bale Gebirge und zweithöchster Gipfel Äthiopiens. Wir besteigen den Tullu Dimtu und genießen nochmals die Aussicht über das weite Seneti-Plateau.

Nun steigen wir nach Westen ab und wandern am Nachmittag noch bis zu unserem nächsten Lager, das wir in der bizarren Landschaft bei den vulkanischen Felssäulen und -Nadeln von Rafu aufschlagen. Hier am südlichen Rand des Seneti-Plateaus werden wir zwei Nächte verbringen, um genügend Zeit zu haben, diese einzigartige Landschaft erkunden zu können.

🕒	GEHZEIT	8-9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Rafu ZELTLAGER (4050 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Die bizarren vulkanischen Felsnadeln von Rafu

Nach der gestrigen langen Etappe steht uns heute ein gemütlicherer Tag bevor, im Zuge dessen wir die bizarre und eigentümliche Landschaft erkunden können. Bei Rafu haben wir einen beeindruckenden Blick auf die vulkanische Landschaft des Bale Gebirge. Wir wandern von unserem Zeltlager in das nach Norden abfallende Tal. Mit Glück können wir heute wiederum auch einiges an unterschiedlichen Wildtieren beobachten, unter anderem Klippspringer - eine kleine Antilopengattung - Felsen-Hyrax, Hasen aber natürlich auch Raubvögel und Geier.

🕒	GEHZEIT	3-4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Rafu ZELTLAGER (4050 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Abstieg in den Wald von Harena

Wir wandern nach Süden, verlassen das Saneti-Plateau und die karge afroalpine Heidelandschaft und steigen in den beeindruckenden Harena Wald ab. Dieser Subtropische Regenwald, der größte bestehende Urwald Äthiopiens, beeindruckt durch seine verwunschene Landschaft mit knorrigen, verstümmelten und ineinander verwachsenen Bäumen. Mit etwas Glück bekommen wir endemische Bale-Affen oder auch Colobus-Affen zu sehen.

Unser heutiges Zeltlager im schönen Heidewald liegt auch deutlich niedriger und somit genießen wir die wärmere und auch sauerstoffreichere Luft.

🕒	GEHZEIT	5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kanawe ZELTLAGER (2800 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Ende des Treks und Fahrt nach Goba

Heute Vormittag haben wir Gelegenheit in der Umgebung unseres Lagers durch den beeindruckenden endemischen Regenwald zu streifen und wandern anschließend bis zur Straße, wo unsere Geländewagen warten. Nach einem letzten Mittagessen verabschieden wir uns von unserer Begleitmannschaft und fahren zurück über das Seneti-Plateau nach Norden.

Am späteren Nachmittag erreichen wir die Stadt Goba am östlichen Rand des Bale Gebirge und quartieren uns in einem einfachen aber gemütlichen Hotel ein. Hier können wir ein kühles Bier und eine wohlverdiente Dusche genießen.

🕒	GEHZEIT	3 Std
🚗	FAHRT	ca. 2-3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Goba - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Fahrt nach Yirga Alem im Rift Tal

Wir lassen das Bale Gebirge hinter uns und fahren nach Westen, zurück ins große Rift-Tal. In der regionalen Hauptstadt Hawassa bleiben wir für das Mittagessen stehen, vordem wir nach Süden bis Yirga Alem fahren, wo wir uns in einer gemütlichen Ecolodge einquartieren.

Am Nachmittag bleibt eventuell Zeit für eine kurze Wanderung in der Umgebung. Heute Abend sitzen wir bei einem gemütlichen Lagerfeuer zusammen, können die Abendstimmung in der afrikanischen Savanne genießen und lauschen den Hyänen, die wir vielleicht sogar beobachten können.

	FAHRT	270 km, 5-6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Yirga Alem - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Kaffee-Zeremonie und Fahrt nach Arba Minch

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung durch die umliegenden kleinen Dörfer und Weiler, beobachten die lokalen Bauern und lernen auch wie aus der Enset-Wurzel, einem der hier wichtigsten Lebensmittel, geschmackvolle Fladen hergestellt werden. Bei einer äthiopischen Kaffee-Zeremonie mit lokal angebautem Kaffee lernen wir die uralte äthiopische Kaffeetradition kennen.

Am späten Vormittag fahren wir weiter ins Rift-Tal, wo wir zu Mittag in Sodo eine Halt einlegen werden. Wir erreichen unser heutiges Ziel Arba Minch am Nachmittag und quartieren uns in einem schönen Hotel ein.

	FAHRT	250 km, 4-5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Arba Minch - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 16: Zu Besuch bei den Konso

Nach einem neuerlichen Sonnenaufgang im Rift-Tal, diesmal auf etwas geringerer Höhe, fahren wir zum nahen Chamo See. Wir besteigen ein kleines Boot und begeben uns auf die Suche nach den mächtigen Nil-Krokodilen, die hier zu beträchtlicher Größe wachsen können. Ebenfalls Nilpferde sind in den Seen anzutreffen, einem der gefährlichsten, weil sehr aggressiven, afrikanischen Wildtiere. Auch viele Vögel, vielleicht sogar den majestätischen Fisch-Adler können wir hier beobachten.

Nach der Bootsfahrt fahren wir weiter nach Süden bis zu unserer gemütlichen Lodge bei Konso, wo wir Mittagessen werden. Am Nachmittag setzen wir unseren Besuch bei den Konso fort.

Die Kulturlandschaft der Konso ist Teil des UNESCO-Kulturerbe und besteht aus befestigten Steindörfern, umgeben von terrasierten Feldern in der nur spärlich bewaldeten Savanne. Die Konso sind ein sehr gastfreundliches Volk, das ihre Gäste wie Familienmitglieder behandelt und uns auch in ihre Dörfer und Häuser einladen wird.

Höhepunkt des Besuchs bei den Konso ist sicherlich der Besuch bei dem Pokala Kalla Gezahegn Woldedawit, traditioneller König eines der neun Stämme der Konso. Mit Glück haben wir vielleicht die Gelegenheit, uns mit diesem angesehenen und hochgebildeten Mann zu unterhalten.

	FAHRT	KM, 2 Std
	ÜBERNACHTUNG	Konso - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 17: Fahrt zu den Hamar im Omo Tal

Heute steht uns ein langer und erlebnisreicher Fahrttag bevor. Nach dem Frühstück fahren wir mit unseren Geländewagen in Richtung Südwesten. Nach einer guten Stunden erreichen wir den wichtigen Marktplatz Weyto, der ersten größeren Siedlung in der Omo Region. Hier treffen wir auch auf die Küchenmannschaft, die uns in den kommenden Tagen begleiten wird.

Wir fahren weiter durch kleine Schluchten und ausgetrocknete Flussbetten bis wir das kleine, abgelegene Dorf Kosea erreichen, wo wir unser Zeltlager aufbauen werden. Unser einheimischer Reiseleiter kennt das Dorf und auch die Dorfältesten seit vielen Jahren. So haben wir die Möglichkeit, das einfache Leben der Hamar zu beobachten und entdecken. Unsere Gastgeschenke - Kaffee und Salz - werden von der Dorfältesten verteilt und wir haben die Möglichkeit, verschiedene Familien zu besuchen und viel über das Leben der Hamar zu lernen.

Am Abend genießen wir das Abendessen unter dem funkelnden Sternenhimmel.

	FAHRT	ca. 200 km, 4 Std
	ÜBERNACHTUNG	Kosea- ZELTLAGER
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 18: Tageswanderung zum Berg Uri

Wir verbringen den heutigen Tag bei dem Volk der Hamar. Wir wandern durch Felder und Weiden bis zum Berg Uri und in einer Schleife wieder retour. Im Zuge der Wanderung beobachten wir die Hirten und ihre Herden und werden auch Zeit damit verbringen im Bachlauf das fröhliche Treiben zu beobachten.

Am Abend geht es zurück nach Kosera, wo wir eine zweite Nacht verbringen.

🕒	GEHZEIT	ca. 6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kosera- ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 19: Fahrt zum Omo Nationalpark und Wanderung

Wir setzen unsere Fahrt nach Westen und Norden fort. Nach einer knappen Stunde Fahrt erreichen wir die kleine Stadt Turmi, wo unser Küchenteam frische Nahrungsmittel einkaufen wird, währenddessen wir einen äthiopischen Kaffee genießen können.

Im Zuge der weiteren Fahrt bis zum Eingang des Omo Nationalpark steigt zunehmend die Wahrscheinlichkeit, dass wir wilde Tiere beobachten können. Die Nationalparks in Äthiopien sind in Bezug auf das Tierreichtum leider nicht mit den großen Safariparks in Kenia oder Tansania vergleichbar. Dafür sind auch wesentlich weniger Touristen anzutreffen und umso mehr freuen wir uns über jede Tiersichtung!

Nach unserer Ankunft beim Eingang und Hauptquartier des Omo Nationalparks genießen wir unser Mittagessen und werden anschließend eine Wanderung in Begleitung eines Parkrangers unternehmen. Mit etwas Glück können wir bei dieser Wanderung wilde Tiere beobachten: vor allem verschiedene Antilopenarten aber auch Jackale, Löwen, Elephanten und Büffel sind hier heimisch.

🚗	FAHRT	3-4 Std
🕒	GEHZEIT	1-1,5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Omo N.P.- ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 20: Safari im Omo Nationalpark

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Omo Nationalparks, den wir im Zuge von Wanderungen und Pirschfahrten entdecken werden.

Schon vor dem Frühstück unternehmen wir in der Morgendämmerung eine erste Pirschfahrt im Omo N.P. In der Morgendämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv, vielleicht haben wir Glück und können Wildkatzen bei der Jagd beobachten.

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung auf die umliegenden Hügel, von denen aus wir Tiere und Herden beobachten können.

Nach dem Mittagessen und einer gemütlichen Mittagsrast in unserem Lager, um die größte Hitze des Tages im Schatten verbringen zu können, unternehmen wir am Nachmittag wiederum eine Wanderung im Park, vordem wir in der Abenddämmerung wieder auf eine letzte Pirschfahrt gehen. Die Ausblicke auf die afrikanische Savanne im sanften Licht des Sonnenuntergangs sind jedesmal aufs Neue magisch und bleiben in Erinnerung.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Omo N.P.- ZELTLAGER
🕒	GEHZEIT	jeweils ca. 1-1,5 Std
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 21: Fahrt durch den Südwesten von Äthiopien nach Jinka

Nach dem Frühstück verlassen wir den Omo Nationalpark und treten die Rückfahrt nach Jinka an. Wir fahren in einem großen Bogen zurück nach Norden und Osten und folgen den Kanälen, die zur Bewässerung der großen Zuckerrohrplantagen gebaut wurden.

In Hana genießen wir ein äthiopisches Mittagessen bevor wir die letzten 120 km nach Jinka in Angriff nehmen. Die Landschaft wird wiederum zunehmend hügeliger, vordem wir am Nachmittag Jinka erreichen.

🚗	FAHRT	ca. 5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Jinka - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 22: Rückflug von Jinka nach Addis Abeba und Heimflug

Heute heißt es nach drei Wochen Abschied nehmen von Äthiopien. Am Vormittag fliegen wir von Jinka zurück nach Addis Abeba. Je nach Flugplan haben wir eventuell etwas Zeit zur freien Verfügung in Jinka, oder in Addis Abeba.

Am Abend genießen wir in Addis Abeba ein letztes gemeinsames Äthiopisches Abendessen, bei dem wir die vergangenen erlebnisreichen drei Wochen nochmals Revue passieren lassen. Je nach Flugplan werden wir zurück zum internationalen Flughafen gebracht und treten den langen Heimflug an.

🍴	VERPFLEGUNG	F A
---	-------------	-----

Schlafsack/Gepäck

- ☐ Schlafsack mit Komfortbereich ca. -8°C
- ☐ Leinen- bzw. Hüttenschlafsack für warme Nächte
- ☐ Isomatte (z.B. ThermoRest)
- ☐ Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- ☐ Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Mauleselkarawane) - ohne Rollen/Metallstreben
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- ☐ Evtl. Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- ☐ Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch, min. Kat. B)
- ☐ Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

Bekleidung

- ☐ Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- ☐ Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose
Ein Regenschirm (Knirps) ist von Vorteil
- ☐ Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert sind ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- ☐ Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. 2 Paar lange Hosen, 3 Paar Bergsocken)
- ☐ Thermo-Unterwäsche
- ☐ Mütze, Handschuhe
- ☐ Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“) (als Mundschutz vor Staub und kalter Luft)
- ☐ Badekleidung und Handtuch

Persönliche Hygiene/Medikamente

- ☐ Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- ☐ Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- ☐ Internationaler Impfpass
- ☐ Kulturbbeutel und Handtuch
- ☐ Klopapier (1 Rolle)
- ☐ Feuchttücher
- ☐ Evtl. Handdesinfektionsgel, Seife, Nagelbürste
- ☐ Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur)
- ☐ Insektenschutzmittel
- ☐ Evtl. Oropax

Sonstiges

- ☐ Sonnenschutz (z.B. LSF +30 oder höher)
- ☐ Sonnenbrille, Sonnenhut
- ☐ Taschenlampe oder Stirnlampe
- ☐ Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- ☐ Fotoapparat
- ☐ Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- ☐ Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- ☐ Evtl. Höhenmesser, Kompass
- ☐ 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter)
- ☐ Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter
- ☐ Evtl. Universal-Adapter/Reisestecker für Hotel
- ☐ Evtl. Fernglas

! Bitte beachten!

Bei dem Inlandsflug gilt eine Gewichtsgrenze von 20 Kg.

Bei den Trekkingtouren werden von den Lasttieren maximal 15 Kg pro Teilnehmer übernommen. Das restliche Gepäck kann in den Geländewagen hinterlegt werden.

Bitte bedenken Sie, dass Sie oftmals Ihr Gepäck selbst tragen müssen (Inlandsflughafen, Hotels usw...), wir raten deshalb, das Gewicht so gering wie möglich zu halten und nur das Notwendige einzupacken...

Für die Lasttiere sind Hartschalenkoffer bzw. Taschen mit Metallstreben/Rollen nicht transportierbar.



CLEARSKIES empfiehlt
Rucksäcke von

GREGORY
eu.gregorypacks.com

Alle Rucksäcke können über
Clearskies bestellt werden!

Targhee 26 L

Geografie / Landschaft

Äthiopien liegt im Osten Afrikas und ist der zweit-bevölkerungsreichste Staat Afrikas. Es gilt als eines der Ursprungsländer der Menschheit. Die Nachbarländer sind Dschibuti, Eritrea, Kenia, Somalia, Südsudan und Sudan. Äthiopien liegt als Binnenstaat mit 25% der Landesfläche über 1800 Höhenmetern im afrikanischen Schnitt sehr hoch. Das abessinische Hochland nimmt einen Großteil des Landes ein, auch die Landeshauptstadt Addis Abeba liegt im abessinischen Hochgebirge. Der Simien-Nationalpark, in dem wir während dieser Reise unterwegs sind, liegt im Norden des Landes. Dort befindet sich auch der Ras Daschen, mit 4533 Metern der höchste Berge des Landes. Ebenfalls im nördlichen Teil des Landes befindet sich der größte See Äthiopiens: der Tanasee. Seit 2015 gibt es da Biosphärenreservat Lake Tana Biosphere Reserve zum Schutz des Gebietes.

Äthiopien hat eine sehr vielfältige Landschaft. Neben dem Simien-Hochgebirge und dem großen Tanasee hat Äthiopien weitere Landschaftsformen wie Salzwüsten, Tafelberge, und Canyons zu bieten. Bei der optionalen Reiseverlängerung bietet sich die Gelegenheit, die Danakil-Senke zu entdecken. Diese Depression liegt bis zu 125 Meter unter dem Meeresspiegel. Hier können aktive Vulkane, die Salzwüste und auch Salzminen besichtigt werden.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten Afrikas wurde Äthiopien nur für eine kurze Zeitspanne während des 2. Weltkrieges von Italien besetzt und wurde ansonsten nicht kolonialisiert. Diese historische Begebenheit und der seit dem 4. Jahrhundert verbreitete christliche Glaube sind Gründe, weshalb sich das Land deutlich von anderen afrikanischen Ländern unterscheidet. Bis heute sind antike Klöster und Kirchen erhalten, besonders berühmt sind die aus Monolithen gehauenen Felsenkirchen von Lalibela.

Das wichtigste Exportgut Äthiopiens ist Kaffee, wobei Deutschland der größte Importeur ist. Auch der Tourismus wird als Dienstleistungssektor immer wichtiger. Generell wächst die Wirtschaft des Landes rasant.

Tierwelt / Nationalparks

In Äthiopien gibt es aktuell 15 Nationalparks. Der Simien Nationalpark gilt seit 1978 als UNESCO Weltkulturerbe und wurde u.a. zum Schutz des Walia Steinbock und des Äthiopischen Wolfs eingerichtet, deren Bestände heute gefährdet sind. Neben diesen beiden Arten gelten Sömmeringgazellen, Blutbrustpaviane, die Afrikanische Antilope und der äthiopische Wolf zu den besonderen Säugetieren Äthiopiens.

Auch die Flora ist eine vielfältige mit Baumarten wie z.B. Baobab-Bäumen, Wacholder und Maulbeerfeigenbaum. Äthiopien ist zudem das Ursprungsland einiger Pflanzenarten wie Kaffee, Zwerghirse und Zierbanane.

Klima / Trekkingwetter

Genauso vielfältig wie die Landschaft Äthiopiens ist auch das Klima. Je nach Höhe variiert es in den tieferen Regionen des Landes zwischen tropisch heiß bis zu kühlem Wetter im Gebirge. Die tropische Zone der tiefen Lagen heißt landessprachlich *Qolla*, die warm-gemäßigte Zone *Woyna Dega* und die kühle Zone in den Bergen *Dega*. Während unserer Reise bewegen wir uns in hauptsächlich in gemäßigten und kühlen Klimazonen. Die durchschnittliche Tagestemperatur in den Bergregionen beträgt 16°Celsius. Anstelle von Jahreszeiten gibt es zwei Regenzeiten, wobei die längere Regenzeit mit den stärkeren Regenfällen in die Zeit zwischen Juni und September fällt und eine zweite, kürzere Regenzeit von Februar bis März folgt. Die Trockenperioden zwischen den Regenzeiten sind als Reisezeit gut geeignet.

Speziell die Monate Oktober und November, nach der stärkeren Regenzeit, sind auf Grund der Blüte und der frischen, grünen Vegetation für eine (Trekking-)Reise empfehlenswert.



Chelada-Paviane im Simien



Schwefelquellen von Dallol



Salzsee bei Hamed Ela



Wüstenlager bei Hamed Ela



Traditionelle Salzmine in der Danakil-Senke

Klimatabelle Addis Abeba (2355 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	23,2	23,7	24,5	24,2	24,6	23,2	20,9	20,8	21,5	22,5	22,5	22,8
TEMPERATUR MIN. (°C)	6,1	7,8	9,6	10,4	9,8	10	10,5	10,4	9,8	5,5	5,5	8,6
SONNENSTUNDEN	8	8	7	8	6	4	2	3	5	7	6	7
REGENTAGE	2	5	8	10	9	16	26	25	17	3	1	1
NIEDERSCHLAG (MM)	18	47	72	92	86	123	257	271	170	38	9	10

Bevölkerung und Sprache

Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat mit ca. 105 Millionen Menschen, die über 120 Ethnien angehören, geprägt von unterschiedlichen Kulturformen, Religionen, Traditionen und zum Teil auch verschiedenen Dialekten. Es werden insgesamt 80 Sprachen gesprochen. Die Nationalsprache ist Amharisch. In touristischen Region wird auch Englisch gesprochen und verstanden.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Äthiopien aus Österreich, bzw. Deutschland, sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A und B. Für längere Aufenthalte sind Impfungen gegen Cholera und Gehirnhautentzündung angeraten.

Bitte beachten - Gelbfieberimpfung: Eine verpflichtende Gelbfieberimpfung ist nur bei einer Einreise über Land von einem Gelbfiebergebiet aus notwendig. (z.B. Überlandfahrt von Kenia nach Äthiopien). Internationalen Impfpass bitte nicht vergessen!

Malaria: Für das ganze Land wird eine **Malaria-Prophylaxe** angeraten. Allerdings gelten Gebiete über 1500m Seehöhe generell als zu hoch für die Malaria-Mücke. Wir bewegen uns während der Reise meist über 2000 Metern (auch Addis Abeba liegt über 2000 Metern). Wir empfehlen folgenden Massnahmen: wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung, Hotels mit Aircondition und Moskitonetz. Die Danakil-Senke gilt als Malaria-frei.

Bitte lassen Sie sich jedenfalls von Ihrem Arzt beraten!

In die Reiseapotheke gehören auf jeden Fall Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Äthiopien nicht dem westeuropäischen Standard entspricht. Die Zahl der HIV-infizierten Personen ist hoch, Vorsichtsmaßnahmen werden daher dringend empfohlen. Berücksichtigen Sie das ebenfalls für Ihren Versicherungsschutz während der Reise.

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. In den Ortschaften kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Währung/Geld

Offizielle Währung ist der Äthiopische Birr (ETB), mit dem derzeitigem Kurs von € 1,- = ca. ETB 175,-. Ein Äthiopischer Birr ist in 100 Santims (Cents) eingeteilt. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig. Sie können ETB nur in Äthiopien wechseln. Es empfiehlt sich die Mitnahme von **EUR oder US Dollar** in bar.

Bitte achten Sie darauf, dass die Scheine (speziell US-\$) neu sind, da sie sonst zu einem schlechteren Kurs angenommen werden. Auch werden große Scheine (US \$ 50,- und 100,-) meistens zu einem besseren Kurs gewechselt. Am besten wechseln Sie anfänglich nur wenig Geld (ca. EUR/USD 200,- sind ausreichend) nach Ankunft am Flughafen oder in einer Bank. Es ist schwierig bis unmöglich, vor der Abreise Äthiopische Birr zurück zu wechseln.



Taufbecken in Gondar



Felskirche Bet Giyorgis in Lalibela



In Lalibela



Stelenfeld in Aksum

Kreditkarten/Bankomatkarten: Es gibt in in der Hauptstadt Addis Abeba mittlerweile einige Geldautomaten (ATMs), an denen Sie mit Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte Geld beheben können. Generell raten wir jedoch weiterhin dazu, Bargeld mitzunehmen und die Bankomatkarte nur für Notfälle zu verwenden, da man sich auf die Geräte nicht immer verlassen kann.

Bitte beachten Sie, dass seit 15.12.2014 das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft ist. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte von Ihrer Bank freigeschaltet werden! Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre Bank.

Die Ausfuhr der Landeswährung ist auf 200 ETB begrenzt, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zu dem bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Keine Beschränkungen gibt es hinsichtlich Waren. Die Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind und nicht den Vorschriften des Washingtoner Artenschutzabkommens entsprechen, ist verboten.

Trinkgeld

Wir bezahlen unsere lokalen Mannschaften, Reiseleiter und Fahrer nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der (Trekking-)Reise auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Auch unser österreichischer Bergführer und Expeditionsleiter freut sich über ein angemessenes Trinkgeld.

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie, dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können sogar eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, und vor allem nicht mehr gebrauchte (aber in gutem Zustand erhaltene) **Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe**, usw.

Bitte beachten Sie, dass Geschenke kein Trinkgeldersatz sind.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen, daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Äthiopien beträgt + 2h gegenüber MEZ. Es gibt in Äthiopien keine Sommerzeit, d.h. in den Sommermonaten beträgt die Zeitverschiebung + 1h.

Elektrischer Strom

Für elektrische Geräte benötigt man dreipolige Stecker (Zwischenstecker erforderlich - 240 Volt/50 Hertz, meist kann man diese im Hotel ausleihen). Ladegeräte mit flachem Stecker können üblicherweise ohne Adapter verwendet werden.

Visum

Wir empfehlen Reisenden aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz das Visum direkt am Flughafen ausstellen zu lassen. Dies ist die einfachste Variante, ein Visum zu erhalten.

Sie erhalten das Visum am Flughafen in Äthiopien. Ihr Reisepass muss mindestens 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein. Eine Gebühr von USD 62,- bzw. ca. € 60,- ist vor Ort zu zahlen. Möchten Sie das Visum vor Ihrer Reise beantragen, so müssen Reisende aus Deutschland und Österreich das Visum bei der jeweiligen Botschaft beantragen. Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Infos für die Beantragung Ihres Visums.



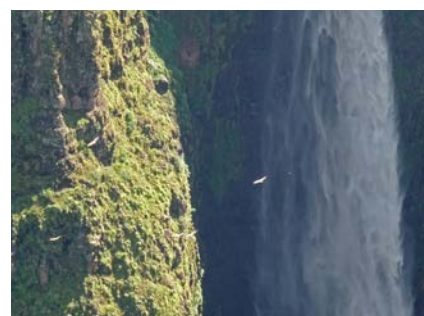
Felslandschaft bei Gheralta



Bei den Felskirchen von Gheralta



Nebelstimmung im Simien-Gebirge



Lämmergeier bei Jinbar, Simien-Gebirge



Salzkarawane in der Danakil Senke

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Kurze Kletterstelle in Gheralta



Sonnenuntergang im Simien-Gebirge